

OP Fraktion

Bahnhofstraße 12
51379 Opladen

02171 44007
info@op-fraktion.de
www.op-fraktion.de

OP Fraktion • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

Opladen, den 03.03.2011

51373 Leverkusen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

bitte setzen Sie den folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Busspur L 291

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines stadteinwärtigen Zusatzfahrstreifens als Busspur auf der Burscheider Str. / Rennbaumstr. von Höhe Zufahrt Falkenberg bis ca. 100 m vor den Kreisverkehr Rennbaumstr. / Stauffenbergstr. / Dechant-Krey-Str. zu prüfen. Dabei wäre die Reservierung dieses zusätzlichen Fahrstreifens als Busspur nur für den Zeitraum 07:00 bis 09:00 Uhr erforderlich; für die anderen Tages- und Nachtzeiten könnte er anderen Nutzungen - vorzugsweise als Fahrradweg - dienen.

Begründung:

Allmorgendlich in der Zeit von 07:00 bis 09:00 Uhr staut sich der stadteinwärtige Verkehr auf der Rennbaumstr. / Burscheider Str. vor dem Kreisverkehr Rennbaumstr. / Stauffenbergstr. / Dechant-Krey-Str. zurück nach Bergisch Neukirchen bis auf Höhe der Zufahrt zum Falkenberg, häufig sogar bis auf Höhe der Einmündung Wuppertalstr..

Im Stau gefangen sind dann auch sämtliche Linien- und Schulbusse.

Schulkinder, die um 08:00 Uhr in der Schule sein müssen, haben deshalb keine andere Wahl, als in Bergisch Neukirchen lange vor Schulbeginn in die Busse Richtung Opladen einzusteigen, um rechtzeitig in ihrer Schule anzukommen.

Hier wäre es nun sehr vorteilhaft, wenn die in der Regel vollbesetzten Busse freie Fahrt erhalten. Damit würden bei kaum längeren Wartezeiten des Individualverkehrs die Nutzer des ÖPNV erhebliche Fahrtzeiten einsparen. Dieser Zeitvorteil einer Busfahrt könnte auch bisherige PKW-Nutzer dazu veranlassen, einer Fahrt mit dem Bus den Vorzug zu geben.

Die „Richtlinien für die Anlage von Straßen – Querschnitt“ (kurz RAS-Q) sehen im Fall von einbahnigen Landesstraßen mit Gegenverkehr eine befestigte Fahrbahnbreite von 6,50 m vor. Ein zusätzlicher Fahrstreifen erfordert weitere 2,75 m. Es werden also $6,50 + 2,75 = 9,25$ m benötigt.

Z.B. auf Höhe des Ehrenfriedhofs ist diese Breite selbst dann vorhanden, wenn einer der beidseitigen Parkstreifen auf der Fahrbahnfläche beibehalten wird.

Stephan Adams

Uwe Becker

Markus Pott